

Veranstaltung

Wohnkostentag 2019: Wohnkosten aktiv steuern

Unter diesem Motto stand der 4. Wohnkostentag am 1. Oktober 2019 in Ulm. Veranstalter waren vor knapp 40 Teilnehmern die WohnCom GmbH München/Berlin in Kooperation mit dem vdw Baden-Württemberg.



Reinhard Zehl bei der Eröffnung des Wohnkostentag 2019 Foto: Dr. Peter Hitpaß, VNW Schwerin

Betriebskosten gestalten durch Benchmarking

„Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts“, so WohnCom Chef **Reinhard Zehl** in seiner Begrüßung. Mietendeckel, Klimaziele und die Grundsteuerpläne der Bundesregierung hätten Auswirkungen auf die Betriebskosten. Deshalb sei die Geislinger Konvention von hoher Bedeutung bei der Beobachtung von Betriebskosten. „Betriebskosten gestalten durch Benchmarking“, sei die Devise.

Für **Petra Hansel**, Geschäftsführerin der Dipl. Kfm. Schober Hausverwaltung, München, sind knapp die Hälfte der Hausgeldkosten in der bayerischen Landeshauptstadt Betriebskosten. Deshalb seien Betriebskosten als Benchmark für Wohnungseigentümer und Mieter sehr wichtig. **Prof. Dr. Andreas Saxinger**, Hochschullehrer für Immobilienrecht an der Hochschule Nürtingen-Geislingen gab einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des BGH und der Instanzgerichte im Betriebskostenrecht. „Betriebskostenrecht ist das Mietrecht im Kleinen“, so der Jurist.

Michael Rosenberg Pohl, Vorstand der Baugenossenschaft Münster am Neckar eG Stuttgart, Gründungsmitglied des Arbeitskreises Geislinger Konvention gab in seinem Vortrag Beispiele für erfolgreiche Betriebskostenabrechnungen und verdeutlichte dabei, was für die Mieter dabei wichtig sei. **Sven Kaerkes**, Vorstand der Musterknaben eG, Kiel, stellte in seinem Referat Optimierungsmöglichkeiten bei der Abfallbeseitigung vor. Neue EU Vorgaben brächten Bewegung in die deutsche Abfallwirtschaft. **Dr. Roland Kopetzky**, Technischer Leiter der LAVA GmbH & Co. KG, Stuttgart, verriet den Teilnehmern, was Kennzahlen über ein Portfolio verraten und was nicht. **Der nächste Wohnkostentag findet in 2020 in Berlin statt.**

Dr. Peter Hitpaß